

Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 68 658, sonstige Forderungen 21 523, Kassenbestand, Postscheck-, Notenbankguthaben 2366, Verlust (Vortrag aus 1931 474, Verlust in 1932 108 973) 109 447. — **Passiva:** A.-K. 600 000, gesetzl. R.-F. 60 000, Unterstützungsfonds 36 630, Verbindlichkeiten: Hypotheken 138 000, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 26 940, Akzepte 22 892, Bankverbindlichkeiten 56 390, sonstige Kreditoren 6582, Posten der Rechnungsabgrenzung 1855. Sa. 939 289 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlust-Vortrag aus 1931 474, Löhne u. Gehälter 145 391, soziale Abgaben 6125, Abschreibungen auf Anlagen 14 068, andere Abschreibungen 10 755, Besitzsteuern 24 312, sonstige Steuern 5533, Handlungsunkosten 20 921. — **Kredit:** Erträge aus Verlag 85 976, Zinsen 10 766, Grundstücksertrag 20 578, sonstige Erträge 812, Verlust 109 447. Sa. 227 579 RM.

Dividenden 1927—1932: 8, 7, 5, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Dresdner Bank, Bett Simon & Co.; Leipzig: Dresdner Bank.

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Die Wirtschaftsvorgänge haben sich im abgelaufenen Jahre weiter verschärft und Zustände geschaffen, wie sie bei der Ges. seit deren Bestehen unbekannt waren. Daraus ergab sich die weitere Notwendigkeit eines Personalabbaus und einer vermehrten Einschränkung aller Unkosten. Erschwerend kam die im Dez. 1931 eingeleitete Preiserminderungsaktion hinzu, die einen weiteren Rückgang in den Einnahmen zur Folge hatte. Da auch ein Teil unserer ausländischen Abnehmer mit seinen Bestellungen an Büchern und Geschäftsanzeigen infolge eigener finanzieller Schwierigkeiten zurückhielt, sogar teilweise bestrebt war, eingegangene Verpflichtungen nicht zu erfüllen, gingen unsere Umsätze weiter zurück und es ließ sich ein Verlust nicht vermeiden.

Werk und Wirtschaft Verlagsaktiengesellschaft in Berlin.

Die Ges. ist durch Beschluß vom 23. Dez. 1932 zum Zweck der Umwandlung in eine Ges. m. beschr. Haftung

aufgelöst. Nach deren Eintragung ist die Firma gelöscht.

Zeitschriftenverlag Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin S 14, Wallstraße 76—79.

Vorstand: A. C. Bakels, Berlin; Johs. Beyk, Haarlem (Holland); Th. A. van Westerhoven, Berlin.

Prokurist: Georg Thürauf, Berlin.

Aufsichtsrat: Dir. Ottmar Wilhelm, Heidelberg, Accountant Jan W. Lucas, Verleger Cornelius P. Ooms, Haarlem (Holland).

Gegründet: 20./3. 1931; eingetr. 16./4. 1931.

Zweck: Druckerei, Verlag u. Vertrieb von Druckwerken und Büchern all. Art, insbes. von Zeitschriften.

Kapital: 500 000 RM in 500 Akt. zu 1000 RM, überr. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im 1. Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen 654 115, Bestände 17 784, Debitoren 47 205, Kasse, Bank, Postscheck 58 129. — **Passiva:** A.-K. 500 000, Kreditoren 277 234. Sa. 777 234 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlust 1931 128 330, Werbungskosten 231 962, Handl.-Unk. 137 487, Betriebsunkosten 686 031, Steuern u. Soziallasten 27 152, Abschreibungen 6150. — **Kredit:** Verlagsumsätze 969 315, Saldo (übertragen a. Anlagevermögen) 1931: 128 330, 1932: 119 466. Sa. 1 217 112 RM.

Dividenden 1931—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

E. Gundlach Aktiengesellschaft.

Sitz in Bielefeld, Rohrteichstr. 9—17.

Verwaltung:

Vorstand: Konstantin Brückner, Dr.-Ing. Friedrich Schaarschmidt (beide in Bielefeld).

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikant Dr. Richard Kaselowsky; Stellv.: Bank-Dir. Albert Osthoff; sonst. Mitgl.: Fabrikdir. Fritz Delius, Fabrikant Richard Ziegler, Fabrikant Louis Oetker (sämtl. in Bielefeld), Dr. Karl Ulrich Meyer (Hamburg).

Gründung:

Die Ges. ist am 31./5. 1900 u. Uebernahme der Fa. gleichen Namens für 762 347 M gegründet worden. — Zweigwerk in Wiedenbrück i. W.

Zweck:

Betrieb einer Buch-, Stein- u. Offsetdruckerei, Geschäftsbücher-, Kartonnagen- und Papierwarenfabrik in erweit. Umfang, sowie Herstellung von Druckwaren aller Art u. Leder-Reklame-Artikel, Verlag von Zeitschriften, Zeitungen (spez. Verl. der Westf. Neuesten Nachrichten, der deutschen Nähmasch.-Ztg., des Radmarkt und Motorfahrzeug, Ztg. für die Fahrrad- und Automobilbranche) und sonstige Verlagsartikel.

Besitztum:

Die Grundstücke der Ges. haben eine Größe von 13 256 qm, wovon 9563 qm bebaut sind. Dem Betriebe dienen 2 Dampfmaschinen mit Generatoren 500 PS, 1 Rotationsmaschine, 78 Druckmaschinen, 485 sonstige Maschinen.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 2 100 000 RM in 2000 St.-Akt. zu 100 RM und 1900 St.-Akt. zu 1000 RM. — Amortis. der Aktien zulässig. — Die G.-V. vom 18./6. 1932 ermächtigte den Vorst., eigene Aktien bei einem günstig erscheinenden Kurse anzukaufen.

Vorkriegskapital: 1 300 000 M.

Urspr. 1 000 000 M. — Dazu lt. G.-V. v. 14./5. 1907 noch 300 000 M. — 1920—1923 Erhöhd. auf 22 200 000 M. — Im Dez. 1924 Kap.-Umstell. der St.-A. von 1000 M auf 100 RM. Die formale Umstell. der Vorz.-A. unterblieb wegen der Kündigung zum 31./12. 1924.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. meist im Mai (1933 am 22./6.), jede St.-Akt. = 1 St. — Vom Reingewinn 5% zum R.-F., etwaige Extra-Abschreib. u. Rückl., kontr. Tant., 4% Div. auf St.-A., vom übrigen 10% dem A.-R. außer einem Fixum von je 1000 RM, Rest Superdiv. oder zur Verfüg. der G.-V

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Dresdner Bank; Bielefeld: Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Dresdner Bank.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	124.75	109.50	100	99	82.50	63.50%
Niedrigster	100	93	85	68.50	65.50	50 %
Letzter	105	100	100	82.75	65.50	63 %

Einführung in Berlin im Juli 1909.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
	6	6	6	4	3	2%

Die Div. für 1932 ist zahlbar auf Div.-Schein Nr. 33.

Beamte und Arbeiter: rd. 800.